



Allgemeine Bedingungen für die Lagerung von Waren - Austria

Die Kühlhausunternehmen übernehmen als Lagerhalter Waren zur Lagerung bzw. stellen Lagerflächen (Lagerkubatur, Räume) des Kühlhauses für diesen Zweck bereit (Americold Wien GmbH ist das **Kühlhausunternehmen** oder der **Lagerhalter** gemäß den folgenden Bestimmungen). Weiters übernehmen sie die Durchführung der damit in Zusammenhang stehenden, dem Lagerhalter entweder obliegenden oder auftragsgemäß übernommenen Leistungen nach Maßgabe dieser Bedingungen. Letztere können durch eine **Kühlhausordnung (Lagerordnung)** und durch **Versicherungsbedingungen** des Lagerhalters ergänzt bzw. durch besondere Vereinbarungen zwischen dem Einlagerer und dem Kühlhausunternehmen geändert werden. Die **Kühlhausordnung** darf keine Bestimmungen vorsehen, die zum Nachteil des Einlagerers von diesen „Allgemeinen Bedingungen“ abweichen. Beide sind für den Einlagerer aufzulegen.

Einlagerer ist derjenige, der durch Übergabe der Ware an den Lagerhalter oder durch Vereinbarung das Zustandekommen eines Lagervertrages bewirkt hat.

Die folgenden Bedingungen stammen aus einer Überarbeitung des Fachverbandes der österreichischen Lebensmittelindustrie vom 2. Juni 1977 und von Americold vom 12. Februar 2025.

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Mit der Übergabe der Ware an den Lagerhalter entweder unmittelbar durch den Einlagerer oder durch einen Dritten, anerkennt der Einlagerer diese Bedingungen als für ihn verbindlich.
2. Die Durchführung der Lagerung, der Ein-, Aus- und Umlagerung und der gemäß diesen Bestimmungen dem Lagerhalter obliegenden oder jeweils besonders vereinbarten Verrichtungen im Kühlhaus, erfolgt ausschließlich durch das Personal des Lagerhalters; dies auch dann, wenn die Lagerung auf einer für den Einlagerer bereitgestellten Lagerfläche (Lagerkubatur) oder in ihm zur Verfügung gestellten Räumen erfolgt.
3. Sollte dem Einlagerer durch schriftliche Sondervereinbarung das Recht eingeräumt werden, die Ein- und Auslagerung selbst vorzunehmen, so ist es seine Aufgabe, bei der Kontrolle, Einbringung und Lagerung seiner Waren diejenige Sorgfalt anzuwenden, welche die Regeln der Kaltlagerung erfordern. Insbesondere ist das Lagergut so zu schichten oder aufzuhängen, dass die Kaltluft ausreichend zutreten kann. Emballagen dürfen weder unmittelbar mit dem Boden, den Wänden, noch den Kühlsystemen in Berührung kommen. Die Warenstapel sind durch Paletten, Roste oder Kanthölzer zu trennen; nicht durchgefrorene Güter

General conditions for the storage of goods - Austria

As warehouse keepers, the cold store companies take over goods for storage or provide storage areas (storage cubature, rooms) of the cold store for this purpose (Americold Wien GmbH is the **warehouse keeper** under these general conditions). Furthermore, they assume the execution of the related services, which are either incumbent on the warehouse keeper or assumed in accordance with the order, in accordance with these conditions. The latter can be supplemented by **cold storage regulations (storage regulations)** and by insurance conditions of the warehouse keeper or amended by special agreements between the depositor and the warehouse keeper. The **cold storage regulations** may not provide for any provisions that deviate from these **General Terms and Conditions** to the detriment of the depositor. Both are to be laid up for the depositor.

The **depositor** is the person who has effected the conclusion of a storage contract by handing over the goods to the warehouse keeper or by agreement.

The following conditions were adopted by the Association of Cold Stores in the Austrian Food and Beverage Industry Association on 2 June 1977 and by Americold on 12 February 2025.

I. General provisions

1. With the handover of the goods to the warehouse keeper, either directly by the depositor or by a third party, the depositor acknowledges these conditions as binding for him.
2. Storage, retrieval and transfer and the operation in cold store incumbent on the warehouse keeper in accordance with these provisions, or in each case specifically agreed, shall be carried out exclusively by the warehouse keeper's personnel; this also applies if the storage takes place on a storage area provided for the depositor (storage cubature), or in rooms made available to him.
3. Should the depositor be granted the right by special written agreements to carry out storage and retrieval himself, it is his responsibility to exercise the care required by the rules of cold storage when inspecting, introducing and storing his goods. In particular, the stored goods must be arranged or hung in such a way that the cold air can enter sufficiently. Packaging must not come into direct contact with the floor, the walls or the cooling system. The stacks of goods must be separated by pallets, gratings or squared timber, goods that are not frozen through must not touch each other.

dürfen sich nicht berühren.

4. Bei der Belegung der Räume darf die vom Lagerhalter vorgeschriebene Höchstbelastung pro Quadratmeter Bodenfläche nicht überschritten werden. Sofern diese nicht angeschrieben ist, muss sie beim Lagerhalter vorher ermittelt werden. Bei Überlastung ist der Lagerhalter berechtigt, die sofortige Umstapelung zu verlangen bzw. im Verzugsfalle oder bei unmittelbarer Gefahr, diese auf Kosten des Einlagerers vorzunehmen. Der Einlagerer haftet für Schäden, die sich aus der Benützung von Arbeitsgeräten an diesen selbst, Einrichtungen des Kühlhauses oder an fremden Gütern ergeben, sowie für Personenschäden.
5. Zur Lagerung auf vereinbarungsgemäß dem Einlagerer zur Verfügung gestellten Lagerflächen (Lagerkubatur, ganze Räume) darf der Einlagerer nur Waren dem Kühlhausunternehmen übergeben, über die er Verfügungsberechtigt ist. Die Einlagerung fremder Waren sowie eine Untervermietung der dem Einlagerer zur Verfügung gestellten Lagerflächen und Räumlichkeiten, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Kühlhausunternehmens gestattet.
6. Falls sich im Verlauf der Lagerung das Verfügungsrecht über die Ware bzw. Warenpartien ändert, tritt der jeweils Verfügungsberechtigte unter Fortbestehen der Haftung der Ware in den Lagervertrag mit allen Rechten und Pflichten des vorigen Einlagerers bzw. Verfügungsberechtigten ein. Für das Pfand- und Zurückbehaltungsrecht des Lagerhalters gelten sinngemäß die Bedingungen des Abschnitt VII.
7. Dem Kühlhausunternehmen bleibt vorbehalten, im Interesse des Einlagerers oder aus technischen bzw. betrieblichen Gründen, Veränderungen an den dem Einlagerer zur Verfügung gestellten Lagerflächen (Räumlichkeiten) oder einen Wechsel dieser Flächen vorzunehmen. Er hat in solchen Fällen, falls nicht Gefahr in Verzug ist, den Einlagerer vorher zu verständigen und die Umlagerung sorgfältig durchzuführen.
8. Der Lagerhalter ist in allen Fällen berechtigt, die zur Durchführung der Kaltlagerung erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Hierzu gehören insbesondere die Auswahl der Lagerflächen bzw. Lagerkubaturen, der Lagermethoden, Art der Stapelung, Ein- und Auslagerung, sowie Umlagerungen, Regelung der Kälteleistung und ähnliches. Selbst wenn aufgrund besonderer schriftlicher Vereinbarung die Lagerung in bestimmten Räumen oder Raumteilen nach einer bestimmten Methode der Stapelung oder sonstigen Gesichtspunkten erfolgt, ist der Lagerhalter jederzeit berechtigt, im Interesse der Kaltlagerung aus technischen oder betrieblichen Gründen von dieser Übung abweichende Maßnahmen zu treffen.
4. When occupying the rooms, the maximum load per square meter floor area prescribed by the warehouse keeper must not be exceeded. If this is not written, it must be determined beforehand at the warehouse keeper. In the event of overload, the warehouse keeper is entitled to demand immediate restacking or, in the event of default or imminent danger, to carry it out at the expense of the depositor. The depositor is liable for damage resulting from the use of equipment to these equipment, equipment of the cold storage or to third-party goods, as well as for personal injury.
5. For storage on storage areas made available to the depositor in accordance with the agreement, the depositor may only hand over goods to the warehouse keeper which the depositor is legally authorised to dispose of. The storage of third-party goods, as well as subletting of the storage areas made available to the depositor, is only permitted with the written consent of the warehouse keeper.
6. If, in the course of storage, the right of disposal over the goods or consignments of goods changes, the person entitled to dispose of the goods enters into the storage contract with all rights and obligations of the previous depositor or authorised dispose of the goods, while maintaining the liability of the goods. The conditions of Section VII shall apply mutatis mutandis to the storekeeper's right of lien and retention.
7. The warehouse keeper reserves the right, in the interest of the depositor or for technical or operational reasons, to make changes to the storage areas made available to the depositor or to change these areas. In such cases, unless there is imminent danger, he must inform the depositor in advance and carry out the transfer carefully.
8. In all cases, the warehouse keeper is entitled to take the necessary measures to carry out cold storage. This includes, in particular, the selection of storage areas or storage cubatures, storage methods, type of stacking, storage and retrieval, as well as stock transfers, control of cooling capacity and the like. Even if, on the basis of a special written agreement, storage takes place in certain rooms or parts of rooms, according to a certain method of stacking, or other aspects, the warehouse keeper is entitled at any time to take measures deviating from this practice in the interest of cold storage, for technical or operational reasons.

II. Übernahme der Ware zur Einlagerung

1. Der Einlagerer ist verpflichtet, dem Lagerhalter nur solche Waren zur Lagerung zu übergeben, die sich in einwandfreiem Zustand befinden, zur vorgesehenen Lagerung geeignet sowie kältgerecht verpackt sind und deren Beschaffenheit, Geruch oder sonstige Eigenschaften den guten Zustand anderer Waren nicht gefährden oder beeinträchtigen können. Hält sich der Einlagerer nicht an diese Verpflichtungen, so haftet er für alle sich daraus ergebenden Ansprüche wie insbesondere Warenschäden und Regressansprüche.
2. Der Lagerhalter ist nicht verpflichtet, aber ohne besondere Vereinbarung berechtigt, beim Empfang der Ware deren Menge, Zahl, Maß und Gewicht, Gattung, Art, Güte oder sonstige Beschaffenheit (z. B. Temperatur) festzustellen.
3. Verpackt übergebene Waren werden ohne Haftung für Anzahl und Beschaffenheit des Inhaltes der Packstücke übernommen. Der Einlagerer hat die jeweils geltenden Vorschriften der Gesundheits- und Veterinärbehörden zu beachten und den Lagerhalter für allfällige Ansprüche Dritter schad- und klaglos zu halten.
4. Der Lagerhalter, der Waren von Frachtführern übernommen und Quittung erteilt hat, haftet nicht für Schäden, die dem Einlagerer dadurch entstehen, dass Ersatzansprüche wegen Verdeckter Mängel gegenüber dem Frachtführer gemäß Frachtbriefen (CIM, CMR, EVO) und Spediteurslieferschein nicht mehr geltend gemacht werden können.
5. Befindet sich die Ware bei der Ablieferung durch den Frachtführer in einem beschädigten oder mangelhaften Zustand, der äußerlich erkennbar ist bzw. sind Fehlmengen festgestellt worden, vertritt der Lagerhalter die Rechte des Einlagerers gegenüber dem Frachtführer. Er sorgt für eine Beweisaufnahme des Zustandes oder der Fehlmenge und verständigt den Einlagerer hievon. Ebenso von ersichtlichen Mängeln der Transportfahrzeuge. Der Lagerhalter ist berechtigt, zur Kaltlagerung ungeeignete Waren unter Verständigung des Einlagerers von der Übernahme auszuschließen.
6. Bei palettierter oder paketierter Ware haftet der Lagerhalter für die Vollständigkeit bei der Auslagerung nicht, wenn
 - a. bei der Einlagerung von Paletten oder Großpaketen die Einzelstücke nur durch Abpacken oder öffnen kontrollierbar sind,
 - b. die Palette oder das Großpaket unbeschädigt

II. Acceptance of the goods for storage

1. The depositor is obliged to hand over to the warehouse keeper only those goods for storage, which are in defect-free condition, suitable for intended storage, as well as packaged for cold and whose quality, smell or other properties do not endanger or impair the good condition of other goods. If the depositor does not comply with these obligations, he shall be liable for all resulting claims, such as in particular damage to goods and recourse claims.
2. The warehouse keeper is not obliged, but entitled, without special agreement, to determine the quantity, type, quality, species or other quality (e.g., temperature) of the goods upon receipt.
3. Packaged goods handed over will be accepted without liability for the number and quality of the contents of the packages. The depositor must observe the applicable regulations of the health and veterinary authorities and indemnify the warehouse keeper in the event of claims by third parties against the warehouse keeper.
4. The warehouse keeper who has taken over goods from carriers and issued receipts shall not be liable for damages incurred by the depositor as a result of the fact that claims for compensation due to hidden defects can no longer be asserted against the carrier in accordance with consignment notes (CIM, CMR, EVO) or forwarding agent delivery notes.
5. If the goods are in a damaged or defective condition upon delivery by the carrier, which is externally recognizable or if shortages have been detected, the warehouse keeper represents the rights of the depositor vis-à-vis the carrier. He ensures that evidence of the condition or the shortfall is taken and informs the depositor thereof. Likewise, of obvious defects of the transport vehicles. The warehouse keeper is entitled to exclude goods unsuitable for cold storage, with the notification of the depositor, from the acceptance.
6. In the case of palletized or packaged goods, the warehouse keeper is not liable for the completeness of removal if:
 - a. in case of storing pallets or large packages, the individual pieces can only be checked by packing or opening,
 - b. the pallet or bulk package is removed from



zur Auslagerung kommt.

III. Lagerung, Pflege der Lagerwaren, Sondernebtätigkeiten

1. Der Einlagerer hat vor der Einlagerung der Ware dem Lagerhalter seine Wünsche hinsichtlich Lagertemperatur und Art der Lagerung (Stapelung) schriftlich bekanntzugeben. Erteilt der Einlagerer keine diesbezügliche Weisung, so handelt der Lagerhalter unter Ausschluss jeglicher Haftung nach bestem Fachwissen.

2. Der Lagerhalter ist verpflichtet, täglich die Raumtemperaturen zu kontrollieren und sie aufzuzeichnen. Diese Messunterlagen sind 1 Jahr aufzubewahren. Dem Einlagerer ist jederzeit Einsicht in diese Aufzeichnungen zu gewähren.

3. Die Vornahme aller sonstigen Nebentätigkeiten wie etwa. die Kontrolle der Luftfeuchtigkeit, wird vom Lagerhalter nur aufgrund einer hiefür mit dem Einlagerer getroffenen speziellen Vereinbarung übernommen.

4. Die Verpflichtung des Einlagerers gem. II 1. dauert während der gesamten Lagerdauer an; dies gilt insbesondere für leicht verderbliche bzw. verpackt eingelagerte Waren, von denen im Laufe der Lagerung die Gefahr einer Schädigung anderen Lagergutes oder Gesundheitsschäden ausgehen können.

Der Einlagerer ist daher verpflichtet, den Gütezustand bzw. die Beschaffenheit der Ware während der Lagerung selbst zu überwachen. Der Lagerhalter gestattet dem Einlagerer die Vornahme der hiefür notwendigen Qualitätskontrollen und Erhaltungsarbeiten.

5. Der Zutritt zum Kühlhaus zwecks Durchführung vorstehender Tätigkeiten ist nur dem Einlagerer selbst oder seinen Beauftragten, die sich über Verlangen auszuweisen haben, gestattet.

Der Zutritt zu Sammelagern ist nur im Beisein einer bevollmächtigten Person des Lagerhalters erlaubt. Die Bestimmungen der Kühlhausordnung sind vom Einlagerer und dessen Beauftragten einzuhalten. Der Einlagerer ist für seine Handlungen und Unterlassungen sowie jene seiner Beauftragten verantwortlich.

IV. Dauer der Lagerung

storage undamaged.

III. Storage, maintenance of stored goods, special secondary activities

1. Before storing the goods, the depositor must inform the warehouse keeper in writing of his wishes regarding storage temperature and type of storage (stacking). If the depositor does not give instructions in this regard, the warehouse keeper shall act to the best of his knowledge to the exclusion of any liability.

1. The warehouse keeper is obliged to check and record the room temperature on a daily basis. These measurement documents must be kept for 1 year. The depositor must be granted access to these records at any time.

2. The execution of all other ancillary activities, such as the control of humidity, is taken over by the warehouse keeper only on the basis of a special agreement made for this purpose with the depositor.

3. The obligation of the depositor according to II 1. lasts for the entire storage period; this applies in particular to perishable or packaged stored goods, which may pose a risk of damage to other stored goods or damage to health in the course of storage.

The depositor is therefore obliged to monitor the quality condition or the quality of the goods himself during storage. The warehouse keeper shall allow the depositor to carry out the necessary quality controls and maintenance work.

4. Access to the cold storage for the purpose of carrying out the above activities is only permitted to the depositor himself or his agents, who must identify themselves upon request.

Access to assembly centres is only permitted in the presence of an authorised person of the warehouse keeper. The provisions of the cold storage regulations must be complied with by the depositor and his representative. The depositor is responsible for his actions and omissions as well as those of his agents.

IV. Duration of storage

1. Der Verwahrungsvertrag kann von den Vertragsparteien unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist durch eingeschriebenen Brief gekündigt werden.
2. Der Lagerhalter kann verlangen, dass der Einlagerer nach Ablauf der vereinbarten Lagerdauer die Ware auslagert.

Verbleibt die Ware nach Ablauf der vereinbarten Lagerdauer im Gewahrsam des Lagerhalters, entsteht ein Lagervertrag ohne vereinbarte Lagerdauer. In diesem Fall, oder wenn eine Lagerdauer nicht vereinbart wurde, kann der Lagerhalter die Auslagerung auf Gefahr und Kosten des Einlagerers unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen verlangen.

Der Einlagerer haftet überdies für alle Schäden, die dem Lagerhalter aufgrund der nicht rechtzeitigen Auslagerung der Ware entstehen und bleibt jedenfalls bis zur tatsächlichen Auslagerung zur Zahlung des Lagergeldes verpflichtet.

3. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, ist der Lagerhalter berechtigt, auch während der vereinbarten Vertragsdauer über die Lagerung unbeschadet seiner allfälligen Entgelt- bzw. Regressansprüche, vom Einlagerer die sofortige Auslagerung der Ware zu verlangen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Lagerhalter nach Einlagerung der Ware oder während der Lagerung feststellt, dass der Einlagerer seinen Verpflichtungen gem. Abschnitt II Ziffer 1 nicht nachgekommen ist oder Umstände festgestellt werden, die den Lagerhalter zum Zeitpunkt der Einlagerung zur Nichtannahme der Ware berechtigt hätten.

Kommt der Einlagerer seiner Verpflichtung zur Auslagerung der Ware nicht nach, so kann der Lagerhalter nach den Bestimmungen des Abschnittes VI dieser Bedingungen verfahren.

V. Lieferung (Auslagerung)

1. Die Übereignung oder Verpfändung (Lombardierung) der Waren bzw. die Abtretung oder Pfändung des Anspruches auf Herausgabe ist vom Einlagerer dem Lagerhalter schriftlich anzuzeigen. Der Lagerhalter ist zur Auslieferung der eingelagerten Waren nur auf schriftliche Anweisung des Einlagerers bzw. vorliegender Lombardfreistellung verpflichtet. Der Lagerhalter sieht den Überbringer eines Ausfolgeauftrages als zum Bezug der Ware berechtigt an und ist nicht verpflichtet, dessen Identität oder Berechtigung zu prüfen. Lieferungsanweisungen in anderer

1. Both Parties may terminate this storage contract in writing via registered mail within a one-month notice period.
2. The warehouse keeper may demand that the depositor retrieves the goods after expiry of the agreed storage period.

If the goods remain in the custody of the warehouse keeper after expiry of the agreed storage period, a storage contract without an agreed storage period is created. In this case, or if a storage period has not been agreed, the warehouse keeper may demand removal from storage at the risk and expense of the depositor, subject to a notice period of 14 days.

In addition, the depositor is liable for all damages incurred by the warehouse keeper due to the late removal of the goods and remains obliged to pay the storage fee, at least until the actual removal from storage.

1. If there is an important reason, the warehouse keeper is entitled to demand the immediate removal of the goods from the depositor even during the agreed term of the storage contract, without prejudice to his possible claims for remuneration or recourse. An important reason exists in particular if the warehouse keeper discovers after storage of the goods, or during storage, that the depositor has not fulfilled his obligations pursuant to Section II Number 1, or circumstances are discovered that would have entitled the warehouse keeper not to accept the goods at the time of storage.

If the depositor does not comply with his obligation to remove the goods from storage, the warehousekeeper may proceed in accordance with the provisions of Section VI of these Terms and Conditions.

V. Delivery (outsourcing)

1. The transfer or pledging (lombardization) of the goods, or the assignment or seizure of the claim for restitution, must be notified in writing by the depositor to the warehouse keeper. The warehouse keeper is obliged to deliver the stored goods only on written instructions of the depositor or this Lombard release. The warehouse keeper considers the bearer of a delivery order to be entitled to purchase the goods and is not obliged to check its identity or authorization. Proof of delivery in another form may be taken into account by the warehouse keeper at the risk of the depositor.



Form können vom Lagerhalter auf Gefahr des Einlagerers berücksichtigt werden.

2. Jeder Anspruch gegen den Lagerhalter erlischt, wenn der Einlagerer nicht binnen 24 Stunden dem Lagerhalter schriftlich Anzeige erstattet, nachdem er oder einer seiner Beauftragten von einer Verletzung des Verwahrungsvertrages oder einem Schaden an der Ware Kenntnis erhalten haben. Bei der Auslagerung bzw. Entfernung der Ware aus dem Kühlhaus zutage tretende Mängel sind bei der Auslagerung selbst zu rügen; nachträglich festgestellte verborgene Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von 8 Tagen nach Auslagerung dem Lagerhalter schriftlich anzuzeigen.

Der Einlagerer oder sonstige Empfangsberechtigte haben darauf nach besten Kräften hinzuwirken, den Abholenden zu verpflichten, die auf dem Auslagerungsschein des Lagerhalters vermerkten Angaben über Art, Menge und Gewicht der ausgelieferten Ware auf die Richtigkeit hin zu überprüfen und zu quittieren.

3. Hat der Lagerhalter das Entladen von Fahrzeugen bei der Anlieferung oder das Beladen von Fahrzeugen bei der Auslieferung übernommen, so beginnt seine Vertragsverpflichtung mit der Abnahme des Gutes aus dem Fahrzeug und endet mit der Abgabe des Gutes in das Fahrzeug, ohne dass eine Haftung für das verkehrssichere und kühlgerechte Beladen übernommen wird. Dies gilt auch für das Ent- und Beladen von Bahnwaggons. Auf ersichtliche Mängel kühltechnischer Art der Transportfahrzeuge wird der Lagerhalter den Einlagerer (Frachtführer) hinweisen und sie im Auslagerungspapier festhalten.

VI. Notverkauf

1. Unterlässt es der Einlagerer über die Lagerware zu verfügen, obwohl er dazu gemäß den Bestimmungen des Abschnittes IV verpflichtet ist oder ist er in der Erteilung dieser Verfügung säumig, so kann der Lagerhalter die Auslagerung und allenfalls den Verkauf der Ware nach Maßgabe der Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches („**UGB**“) bewirken. Das gleiche gilt für den Fall, dass die Lagerware dem Verderb ausgesetzt ist oder solche Veränderungen an der Ware offenkundig werden, die ihre Entwertung befürchten lassen.
2. Kommt der Einlagerer seiner Verpflichtung gemäß Abschnitt IV zur sofortigen Auslagerung der Ware nicht nach oder gerät er mit dieser in Verzug; so ist der Lagerhalter berechtigt, auf Kosten des Einlagerers den Zustand der Ware durch einen beeideten Sachverständigen, dessen Gutachten

2. Any claim against the warehouse keeper expires if the depositor does not notify the warehouse keeper in writing within 24 hours after he, or one of his agents, has become aware of a breach of the storage contract or damage to the goods. Defects that come to light during the removal or removal of the goods from the cold store must be reported during the removal itself, hidden defects discovered subsequently must be reported to the warehouse keeper in writing immediately after discovery, but at the latest within a period of 8 days after retrieval.

The depositor, or other authorized recipients, must use their best efforts to oblige the collecting party to check the information on the type, quantity and weight of the delivered goods noted on the warehouse keeper's removal slip for correctness and to acknowledge them.

3. If the warehouse keeper has taken over the unloading of vehicles upon delivery, or the loading of vehicles upon delivery, his contractual obligation begins with the acceptance of the goods from the vehicle and ends with the placing of the goods in the vehicle, without any liability for the traffic-safe and refrigerated loading is assumed. This also applies to the unloading and loading of railway wagons. The warehouse keeper will inform the depositor (carrier) of obvious defects of a cooling nature of the transport vehicles and record them in the removal paper.

VI. Emergency Sale

1. If the depositor fails to dispose of the stored goods, although he is obliged to do so in accordance with the provisions of Section IV, or if he fails to issue this order, the warehouse keeper may arrange for the goods to be removed from storage and, if necessary, sold in accordance with the provisions of the Commercial Code („**Unternehmensgesetzbuch**“ – **UGB**). The same applies in the event that the stored goods are exposed to spoilage, or such changes to the goods become apparent, which give rise to fears of their devaluation.
2. If the depositor does not comply with his obligation under Section IV to remove the goods from storage immediately, or if he is in default with this, the warehouse keeper is entitled to have the condition of the goods determined at the expense of the depositor by a sworn expert whose expert opinion



für beide Teile verbindlich ist, feststellen zu lassen. Wenn die Ware verdorben ist, ist der Lagerhalter berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist und unter Ausschluss jeglicher Haftung, auf Kosten des Einlagerers, unbeschadet der bestehenden Forderung auf Leistungsentgelte, die Ware möglichst unter Verständigung des Einlagerers auszulagern und/oder das Gut freihändig zu verkaufen.

3. Im Falle der Unverkäuflichkeit der Ware erklärt sich der Einlagerer mit der Vernichtung der Ware auf seine Kosten einverstanden.

VII. Pfandrecht, Zurückbehaltungsrecht

1. Der Einlagerer räumt dem Lagerhalter zusätzlich zu dem diesem zustehenden gesetzlichen Pfandrecht gemäß § 410 UGB wegen aller dem Lagerhalter gebührenden Ansprüche ein vertragliches Pfandrecht an den eingebrachten Waren ein — unbeschadet einer eventuellen Weiterveräußerung — und ermächtigt ihn für den Fall, dass er mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen in Verzug gerät, nach Ablauf einer den Umständen entsprechend angesetzten Mahnfrist, die Waren in physischen Besitz zu nehmen und soweit erforderlich hierfür die diesbezüglichen Räume zu öffnen.

2. Der Lagerhalter ist in diesem Fall berechtigt, die ihm als Pfand übertragenen Waren zur Deckung seiner Forderungen nach Ablauf einer Frist von 48 Stunden gemäß den gesetzlichen Vorschriften über den Pfandverkauf veräußern zu lassen.

Ab Zeitpunkt des Verzuges des Einlagerers erlöschen die Verpflichtungen des Lagerhalters aus dem Lagervertrag, unbeschadet seines fortbestehenden Entgeltanspruches bis zu dem Tag, an dem der Lagervertrag durch Kündigung ordnungsgemäß abgelaufen wäre oder, falls er früher über den Raum verfügt, bis zu diesem Tage.

Die sonstigen gesetzlichen Ansprüche des Lagerhalters bleiben aufrecht. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften über den Pfandverkauf.

3. Unbeschadet seines Pfandrechtes steht dem Lagerhalter an den eingebrachten Waren wegen aller Ansprüche aus dem Lagervertrag gegen den Einlagerer das unternehmerische Zurückbehaltungsrecht zu.

VIII. Haftung

is binding for both parties. If the goods are spoiled, the warehouse keeper is entitled, without setting a grace period and to exclude any liability, at the expense of the depositor, without prejudice to the existing claim for service charges, to remove the goods. If possible with the notification of the depositor, and/or to sell the goods by private treaty.

3. In the event that the goods cannot be sold, the depositor agrees to the destruction of the goods at his own expense.

VII. Lien, right of retention

1. The depositor shall, in addition to the statutory lien to which the depositor is entitled to under Sec 410 UGB, grant the warehouse keeper a contractual lien on the goods brought in, without prejudice to any resale, and, in the event that he is in default with the fulfilment of his obligations under the storage contract, authorizes him, after expiry of a reminder period set in accordance with the circumstances, to take physical possession of the goods and: if necessary, to open the relevant rooms for this purpose.

2. In this case, the warehouse keeper is entitled to have the goods transferred to him as pledges sold to cover his claims, after expiry of a period of 48 hours, in accordance with the statutory provisions, via the pledge sale.

From the time of the depositor's default, the warehouse keeper's obligations under the storage contract shall expire, without prejudice to his continuing entitlement to remuneration, until the day on which the storage contract would have expired properly by termination, or, if he disposes of the room earlier, until that day.

The other legal claims of the warehouse keeper remain valid. In all other respects, the statutory provisions on the sale of pledges shall apply.

3. Notwithstanding his lien, the warehouse keeper is entitled to the commercial right of retention on the goods brought in, due to all claims arising from the storage contract, against the depositor.

VIII. Liability



1. Die Haftung des Lagerhalters richtet sich ausschließlich nach den folgenden Bestimmungen.
 2. Der Lagerhalter haftet unter Ausschluss jeder weiteren Haftung nur für direkte Schäden, die aus vertragsgegenständlichen Leistungen aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Vertragsverletzungen durch den Lagerhalter bzw. sein Personal herbeigeführt werden. Der Lagerhalter haftet insbesondere weder für entgangenen Gewinn, noch für bloße Vermögensschäden. Der Höchstbetrag des Schadensersatzes richtet sich nach den Bestimmungen der für jeden Einlagerer obligatorischen Kühlgutversicherung.
 3. Die beim üblichen Kühlhausbetrieb unvermeidlichen Temperaturschwankungen z. B. beim Ein-, Um- oder Auslagern oder beim Abtauen der Kühleinrichtungen, können nicht zur Begründung von Ersatzansprüchen herangezogen werden.
 4. Betriebsstörungen durch höhere Gewalt, wie innere Unruhen, Streik, Handlungen Streikender oder Ausgesperrter, die auf das Betriebsgrundstück eindringen oder widerrechtlich dort verbleiben, Neutralitätsverletzungen, Kriegereignisse jeder Art, Pandemien, Blackouts, militärische Besetzung oder Invasion, behördliche Verfügungen sowie Wegnahme oder Beschlagnahme seitens irgendeiner Macht oder Behörde, Hochwasser und Überschwemmungen, Erdbeben und Ereignisse, die einer schädigenden Wirkung durch Kernenergie zuzuschreiben sind, entbinden den Lagerhalter von seinen Verpflichtungen für die Zeit der Behinderung und ihrer Folgen.
 5. Der Lagerhalter haftet ferner nicht für Schäden, die dem Einlagerer durch eine nicht vorgenommene Prüfung der Beschaffenheitsmerkmale entstehen können, zu der der Lagerhalter gemäß Punkt II. Z 1 nicht verpflichtet ist.

Dies gilt auch für einen etwaigen Rechtsverlust infolge einer vom Lagerhalter erteilten Quittung, in die wegen der nicht vorgenommenen Prüfung Vermerke über die Beschaffenheitsmerkmale nicht aufgenommen wurden. Der Lagerhalter haftet auch nicht für Schäden, die durch unrichtige oder unvollständige Bezeichnung entstehen.
 6. Der Lagerhalter haftet nicht für den durch die Kaltlagerung verursachten Schwund; ebenso nicht für Qualitätsveränderungen, die sich aus der Beschaffenheit der Ware während der Lagerdauer ergeben.
1. The liability of the warehouse keeper is governed exclusively by the following provisions.
 2. The warehouse keeper is liable, to the exclusion of any further liability, only for direct damages caused by the warehouse keeper or his personnel as a result of contractual services, intentionally or gross negligently breaching the storage contract. The warehouse keeper is in particular neither liable for loss of profit and mere pecuniary loss. The maximum amount of compensation is based on the provisions of the refrigerated goods insurance, which is mandatory for each depositor.
 3. The temperature fluctuations unavoidable during normal cold store operation, e.g. during storage, relocation or retrieval, or when defrosting the cooling equipment, as well as during repair or maintenance work, cannot be used to justify claims for compensation.
 4. Operational disruptions due to force majeure, such as civil unrest, strikes, actions of strikers or lockouts who invade or illegally remain on the company premises, violations of neutrality, war events of any kind, pandemics, blackouts, military occupation or invasion, official orders as well as removal or confiscation by any power or authority, floods and floods, earthquakes and events attributable to a damaging effect of nuclear energy release the warehouse keeper from his obligations for the period of hindrance and its consequences.
 5. Furthermore, the warehouse keeper shall not be liable for damages which may arise for the depositor as a result of a failure to carry out an inspection of the quality characteristics, to which the warehouse keeper according to Section II para. 1 is not obliged.

This also applies to any loss of rights as a result of a receipt issued by the warehouse keeper in which, because the inspection was not carried out, notes on the characteristics of the quality were not included. The warehouse keeper is also not liable for damages caused by incorrect or incomplete designations.
 6. The warehouse keeper is also not liable for shrinkage caused by cold storage; nor for quality changes resulting from the nature of the goods during the storage period.



Der Einlagerer hat aus der Kenntnis der Eigenart der Ware für eine jeweils rechtzeitige Auslagerung selbst zu sorgen und alle dafür erforderlichen Informationen zu erteilen.

7. Die Beachtung von kodierten oder unverschlüsselten Haltbarkeitsdaten obliegt dem Einlagerer. Der Einlagerer hat alle, mit der Beachtung einer Ablaufdatierung in Zusammenhang stehenden Disposition selbst zu treffen und die von ihm gewünschte Ware spezifiziert abzubrufen. Der Lagerhalter nimmt die Auslagerung gem. den schriftlichen Abrufanweisungen des Einlagerers vor.

Um bei der Auslagerung solcher Ware unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden, wird der Einlagerer zum Zeitpunkt der Einbringung der Waren dem Lagerhalter schriftlich entsprechende Lageranweisungen erteilen und bei Datenverschlüsselungen wird er den Code dem Lagerhalter bekanntgeben.

8. Der Einlagerer haftet bei Verstößen gegen diese Allgemeinen Bedingungen bereits bei leichter Fahrlässigkeit.

IX. Versicherung des Lagergutes

1. Der Lagerhalter schließt auf Kosten und für Rechnung des Einlagerers eine Warenversicherung gemäß den Allgemeinen Bedingungen für die Versicherung von Waren in Tiefkühlanlagen und Kühlhäusern (Kühlgutversicherung) ab. Diese Versicherungsbedingungen werden dem Einlagerer zur Kenntnis gebracht. Es gelten nur die dort angeführten Risiken als versichert. Widrigenfalls versichert der Einlagerer die Waren auf eigene Kosten gemäß einer Versicherungspolizze seiner Wahl.
2. Versichert der Lagerhalter die Waren, hat der Einlagerer dem Lagerhalter bei Beginn der Einlagerung und danach bei Wertänderungen schriftlich den jeweiligen Wert der Lagerbestände bekanntzugeben.

Wird der Wert nicht innerhalb von drei Tagen bekanntgegeben, so wird derselbe vom Lagerhalter nach bestem Wissen geschätzt. In diesem Falle sowie bei nicht mitgeteilten Wertänderungen, geht das Risiko einer allfälligen Unterversicherung zu Lasten des Einlagerers.
3. Der Schadenersatz aus der Haftung des Lagerhalters richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils abgeschlossenen Versicherung und ist keinesfalls höher als der Wert der eingelagerten Güter gem. Ziff. 2.

Based on the knowledge of the nature of the goods, the depositor must ensure timely removal from storage in each case and provide all necessary information.

7. The observance of coded or unencrypted expiration dates is the responsibility of the depositor. The depositor must make all dispositions associated with the observance of an expiration date himself and discard the goods requested by him in specified terms. The warehouse keeper carries out the removal from storage in accordance with the written call-off instructions of the depositor.

In order to avoid unnecessary time and costs when removing such goods, the depositor shall, at the time of bringing in the goods, issue the warehouse keeper with corresponding storage instructions in writing and, in the case of data encryption, he will disclose the code to the warehouse keeper.

8. The depositor is already liable for slight negligence with regard to the obligations assumed in the general terms and conditions.

IX. Insurance of stored goods

1. At the request of the warehouse customers and at the expense and for the account of the depositor, the warehouse keeper takes out goods insurance in accordance with the General Conditions for the Insurance of Goods in Frozen Plants and Cold Stores (Refrigerated Goods Insurance). These insurance conditions will be brought to the depositor's attention. Only the risks listed there are considered insured. Otherwise, the depositor shall insure the stored goods at his own expense via an insurance policy of his choice.
2. In the case of insurance on the part of the warehouse keeper, the depositor must inform the warehouse keeper in writing of the respective value of the stocks at the beginning of the storage and thereafter in the event of changes in value.

If the value is not announced within three days, it will be estimated by the warehouse keeper to the best of his knowledge. In this case, as well as in the event of changes in value not notified, the risk of any underinsurance shall be borne by the depositor.
3. The compensation for damages arising from the liability of the warehouse keeper shall be governed by the provisions of the insurance policy taken out in each case and shall in no case be higher than the value of the stored goods in accordance with

4. Weitere Einzelheiten regeln die Versicherungsbedingungen der einzelnen Kühlhausunternehmungen.

X. Lagerkosten und Zahlungsbedingungen

1. Die Höhe der Entgelte für die Leistungen des Lagerhalters richtet sich nach dem vom Lagerhalter erstellten Tarif oder nach gesonderten separat schriftlich vereinbarten Bedingungen.

Das Lagergeld beinhaltet nur die Vergütung für die zur Verfügungstellung der Lagerkapazität (Flächen, Kubatur, Räume) und die Kältelieferung. Für alle sonstigen Leistungen werden gesonderte Entgelte berechnet. Der Lagerhalter hat ferner Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen für Frachten, Zölle, Abgaben sowie für alle sonstigen für die Ware gemachten Aufwendungen.

2. Die Bezahlung der -Leistungsentgelte wird durch den jeweiligen Tarif oder durch besondere Vereinbarung geregelt. Die in Z1 letzter Satz genannten Auslagen sind sofort zu erstatten.
3. Das Recht der Aufrechnung durch eine Gegenforderung des Einlagerers und allfällige Zurückbehaltungsrechte des Einlagerers aus welchem Rechtstitel auch immer, werden ausgeschlossen.
4. Bereitgestellte Lager- und Transportausrüstung, die nicht innerhalb von sechs Wochen zurückgegeben wird, gilt als vom Empfänger erworben. Die dafür ausgestellte Rechnung ist unverzüglich zur Zahlung fällig.

XI. Kühlhausordnung

Der Einlagerer verpflichtet sich, « die einen integrierenden Bestandteil des Lagervertrages bildende Kühlhausordnung des Lagerhalters sowohl selbst genau zu befolgen als auch durch sein Personal oder seine Beauftragten genau befolgen zu lassen. Verstöße gegen die Kühlhausordnung gelten als wichtiger Grund im Sinne des Absatz IV Ziffer 2 und berechtigen den Lagerhalter, die dort vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen.

XII. Sondervereinbarungen

Vereinbarungen zwischen dem Einlagerer und dem Lagerhalter, die nicht durch diese Bedingungen, die

Section 2.

4. Further details are regulated by the insurance conditions of the individual cold store companies.

X. Storage costs and terms of payment

1. The amount of the fees for the services of the warehouse keeper is based on the tariff drawn up by the warehouse keeper, or on separately agreed storage tariffs in writing.

The storage fee only includes the remuneration for the provision of storage capacity (areas, cubature, rooms) and the delivery of refrigeration. Separate fees will be charged for all other services. The warehouse keeper is also entitled to reimbursement of his expenses for freight, customs duties, duties and all other expenses incurred for the goods.

2. The payment of the service fees is regulated by the respective tariff, or by special agreements. The expenses mentioned in para. 1, last sentence are to be reimbursed immediately.
3. The right of set-off by a counterclaim of the depositor and any rights of retention of the depositor, from whatever legal title, are excluded.
4. Loading equipment that has not been returned within six weeks shall be deemed to have been purchased by the recipient. The invoice issued for this is due for payment promptly.

XI. Cold store regulations

The depositor undertakes to follow the cold store regulations of the warehouse keeper, which form an integral part of the storage contract, both exactly himself and to have them strictly adhered to by his staff or his representatives. Violations of the cold store regulations shall be deemed to be an important reason within the meaning of paragraph IV para. 2 and entitle the warehouse keeper to take the measures provided for therein.

XII. Special agreements

Agreements between the depositor and the warehouse keeper which are not regulated by these conditions, the



Kühlhausordnung, die Versicherungsbedingungen und die Tarife geregelt werden, bedürfen, um für beide Teile verbindlich zu sein, der Schriftform.

XIII. Abgaben

Die durch die Errichtung des Verwahrungsvertrages allenfalls erwachsenden öffentlichen Abgaben (Steuern, Gebühren) sind vom Einlagerer zu tragen.

XIV. Verjährung

Alle Ansprüche gegen den Lagerhalter aus welchem Titel auch immer, verjähren nach Ablauf von Jahr ab dem Tage, an dem der Anspruch gem. Abschnitt V Ziffer 2 hätte geltend gemacht werden müssen.

XV. Gerichtsstand und Rechtswahl

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Lagerhalters.

Diese Allgemeinen Bedingungen und der dem unterliegende Verwahrungsvertrag unterliegen dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf und wird nach diesem ausgelegt, ohne dass gesetzliche Kollisionsnormen oder -regeln, die die Anwendung des Rechts eines anderen Gerichtsstands als Österreich, bewirken würden.

cold store regulations, the insurance conditions and the tariffs must be made in writing in order to be binding for both parties.

XIII. Levies

Any public charges (taxes, fees) arising from the establishment of the storage contract shall be borne by the depositor.

XIV. Prescription

All claims against the warehouse keeper, from whatever title, expire after 1 year from the day on which the claim should have been asserted in accordance with Section V para. 2.

XV. Venue and choice of law

Place of performance and jurisdiction is the registered office of the warehouse keeper.

These General Terms and Conditions and the underlying storage contract shall be governed by and construed in accordance with the laws of the Republic of Austria with the exclusion of the United Nations Convention on the International Sale of Goods and without giving effect to any statutory conflict of law provision or rules that would cause the application of the law of any jurisdiction other than Austria.